

Persönlich

Bäume

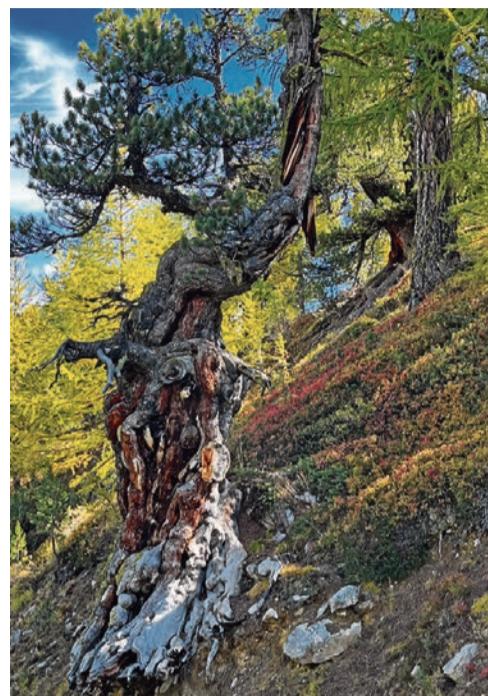
PFARRER MARTIN BAUMGARTNER

Diese Lärche habe ich im Wallis neben einem Wanderweg entdeckt. Wie alt mag wohl dieser Baum sein? Er hat schon viel erlebt, hat Wind und Wetter getrotzt, aber er steht immer noch da. Die Lärche wird im Herbst wunderbar gelb. Sie streckt sich in die Höhe, der Sonne entgegen, und nimmt Wasser und die nötigen Nährstoffe vom Boden auf.

Eine Lärche kann sehr alt werden. Die ältesten europäischen Lärchen haben ein Alter von etwa 600 Jahren. Was haben diese Bäume alles erlebt? Was könnten sie erzählen von ihrem bewegten Leben?

Es ist etwas Schönes, einen alten Baum näher anzuschauen und sich zu überlegen, was er wohl alles erlebt hat. Ein Baum ist ja auch ein schönes Bild für das menschliche Leben. Auch wir erleben verschiedene Zeiten, Glück und Freude, an die wir uns gerne erinnern. Aber wir denken auch manchmal an mühsame, schwierige Erfahrungen, die uns zugesetzt haben.

Ein Gemeindemitglied sagte mir Anfang Jahr, dass es das alte Jahr abgeschrieben habe, es habe so mühsame Erfahrungen machen müssen. Es müsse jetzt nach vorne schauen und nicht dem Vergangenen nachtrauen.



Sind wir nicht wie solche Lärchen? Schwierige Erfahrungen setzen uns zu und hinterlassen ihre Spuren in der Seele. Aber wir leben noch. Wir sind wie diese knorrige Lärche, die sich dem Himmel entgegenstreckt. Wenn wir einen solchen Baum betrachten und über das Leben nachdenken, können wir dankbar sein.

Osterbasteln für Kinder

Zweimal im Jahr, vor Ostern und vor Weihnachten, wird der Steigsaal in eine kunterbunte Bastelstube verwandelt.

Kinder basteln zusammen mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen österliche Dekorationen. Diese verzieren schon bald das eigene Heim, eignen sich aber auch bestens zum Verschenken. Bastelmaterial und tolle Ideen stehen zur Verfügung, ein motiviertes Team hilft, die Ideen umzusetzen, sodass die Kinder einfach losle-

gen können mit Basteln. Wer dazwischen mal eine Pause braucht, stärkt sich mit Weggli und Sirup. Alle sind herzlich zu diesem - kreativen Nachmittag eingeladen – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mitbringen: etwas Kleingeld für das Material und eine Tragetasche, um die gebastelten Werke nach Hause zu tragen. Für Fragen: katrin.vonarx@ref-sh.ch.

PFARRERIN CLAUDIA HENNE

Mittwoch, 26. März, 14–16 Uhr, Steigsaal

Neuhausen



Fastenaktion.

Zukunft für alle

«Hunger frisst Zukunft» – so lautet die Überschrift der ökumenischen Fastenaktion 2025. Obwohl, rein rechnerisch gesehen, für jeden Menschen dieser Erde genug zu essen vorhanden wäre, geht es nicht auf. Die einen haben zu essen und essen zu viel, den anderen fehlt es. Und das wirkt sich nicht nur auf den Körper aus, sondern auf eine ganze Gesellschaft. Wer hungert, kann nicht mithalten. Körperlich nicht und seelisch nicht.

Und es geht auch noch um etwas anderes. Es geht darum, wie Nahrungsmittel angebaut und produziert werden und wie wir damit umgehen.

Bei unserem Suppentag im reformierten Kirchgemeindehaus laden wir ein, miteinander Suppe zu essen und zu genießen.

Gottesdienste

Sonntag, 2. März

9.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Nyree Heckmann

Sonntag, 9. März

9.30 Uhr, «Guter Gedanke», Pfarrer Matthias Koch,

anschliessend Chilekafi

17.30 Uhr, TeensChurch

Sonntag, 16. März

9.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Matthias Koch

Sonntag, 23. März

18 Uhr, Gottesdienst, Bildklangwort, Pfarrer Matthias Koch

Sonntag, 30. März

9.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Nyree Heckmann

17 Uhr, Eröffnung Versöhnungsweg